

# Teupitzer Nachrichten

Für Neuendorf, Egsdorf, Tornow, Teupitz, Schwerin, Köris, Löpten und Neubrück

---

Sehr geehrte Bürgerinnen, Sehr geehrte Bürger,

die Kommunalwahlen 2008 sind Vergangenheit, die Ergebnisse bekannt, die Gemeindevertretungen und die Stadtverordnetenversammlung Teupitz haben sich konstituiert und die Arbeit aufgenommen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Wählern bedanken, die Ihre Stimme zur Wahl abgegeben haben und damit ihr Interesse an der Kommunalpolitik gezeigt haben. Unser Dank gilt ebenso den vielen fleißigen Wahlhelfern, die in der Wahlnacht mit Akribie und Konzentration die Stimmen ausgezählt haben. Jetzt liegt es an allen Gemeindevertretern und Stadtverordneten, mit möglichst großer Übereinstimmung für die jeweilige Kommune die richtigen und zukunftsweisenden Entscheidungen zu treffen. Das ist Auftrag und Verpflichtung für uns alle. Daran werden wir arbeiten.

Sie halten mit dieser Ausgabe der Teupitzer Nachrichten eine Ausgabe in den Händen, die wieder als Gemeinschaftsausgabe für Teupitz, Schwerin und Groß Köris inkl. der jeweiligen Ortsteile herausgegeben wurde. Dies ist ein Zeichen an alle Einwohner, dass wir zukünftig wieder mehr das Gemeinsame als das Trennende suchen. Wir sind absolut davon überzeugt, dass wir für unsere Region und damit auch für jede Kommune, mehr erreichen, wenn wir zu Fragen und Problemen, die uns alle gleichermaßen betreffen, auch einen gemeinsamen Lösungsweg suchen. Die Eigenständigkeit jeder Kommune bleibt dabei jederzeit gewahrt.

Für die Beiträge aus Teupitz ist der neugeschaffene Redaktionskreis für die Teupitzer Nachrichten verantwortlich. Dieser Redaktionskreis setzt sich aus Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung Teupitz zusammen, die entsprechend den vorgegebenen gesetzlichen Regelungen von den Fraktionen benannt werden können.

Die Teupitzer CDU-Fraktion verzichtet bis auf weiteres auf die Mitarbeit an den Teupitzer Nachrichten und entsandte niemanden, was insofern schade ist, da jeder einen anderen Blickwinkel hat und wichtige Impulse für eine möglichst „gut gemachte“ Zeitung geben kann.

Wie sich die Teupitzer Nachrichten zukünftig entwickeln, hängt nicht zuletzt vom Interesse der Bürger ab; sinnvoll ist es unseres Erachtens auf jeden Fall, über die Form und die Einbeziehung weiterer Kommunen des Schenkenländchens nachzudenken. Sie werden zukünftig sowohl traditionelle als auch neue Rubriken finden, die das vielfältige Leben in unserer Region widerspiegeln. Ihre Mitarbeit ist uns allen herzlich willkommen. Daher möchten wir Sie an dieser Stelle bitten, uns Ihre Meinungen und Ansichten zu Themen Ihrer Gemeinde bzw. Stadt mitzuteilen. Uns interessieren positive Dinge wie auch Fakten und Hinweise, was es noch verbesserungswürdiges gibt. Der Briefkasten am Rathaus Teupitz bzw. bei den Bürgermeistern in Groß-Köris und Schwerin wird regelmäßig geleert.

In diesem Sinne versprechen wir Ihnen, dass die „Teupitzer Nachrichten“ neben der Übermittlung von Informationen auch als Kommunikationsplattform genutzt werden kann. Die Prämisse dabei ist, dass wir sachlich, konstruktiv und fair nach demokratischen Regeln arbeiten.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir Ihnen allen eine besinnliche Zeit und Raum für etwas Erholung. Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie vor allen Dingen gesund.

Ihre Bürgermeister

Heinz Gode

Dirk Schierhorn

Marco Kehling



## Liebe Einwohner und Freunde von Teupitz, Neuendorf, Egsdorf und Tornow,

ich freue mich, dass diese Ausgabe der Teupitzer Nachrichten wie geplant pünktlich vor den Feiertagen erscheint und dies auch wieder als Gemeinschaftsausgabe mit unseren Nachbargemeinden Schwerin und Groß Köris. Für mich ist es ein klares Zeichen, dass wir auch zukünftig und zu anderen Themen konstruktiv zusammenarbeiten werden. Themenfelder dafür gibt es genug.

Diese Ausgabe zu produzieren war ein ziemlicher Kraftakt, da sich keine verwertbaren Produktionsunterlagen von den bisherigen **Teupitzer Nachrichten** finden ließen und der Redaktionskreis quasi bei „0“ anfang. Durch einen Wechsel der Druckerei kamen zusätzliche Abstimmungsarbeiten auf uns zu. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an die Druckerei Schneider/Töpchin für die Arbeit in der Vergangenheit. Der Wechsel hin zur Druckerei „Geesenberg-Druck“ in der Teupitzer Klinik hat zum einen den Vorteil der Nähe und zum anderen einen nicht unerheblichen Kostenvorteil, den es zu nutzen galt. Schön wäre es, wenn die „etablierten“ Beiträge der Feuerwehren Bestandteil der Teupitzer Nachrichten bleiben würden. Für die vorliegende Ausgabe gab es „nur“ den Beitrag der Jugendfeuerwehr, trotz der direkten Ansprache der Teupitzer Feuerwehrführung. Die Arbeit in den Vereinen und den Feuerwehren ist für die Stadt und das Zusammenleben wichtig. Daher sind Informationen für alle darüber von großem Interesse.

Die Zeit seit der Konstituierung der neuen Stadtverordnetenversammlung bis heute war prall gefüllt mit dem Kennen lernen der Arbeit in der Stadt und der Zusammenarbeit mit dem Amt. Vom ersten Tag an ging es „in die Vollen“. Aber auch hier begannen wir bei „0“.

Ein **Antrittsbesuch bei** unserem größten Arbeitgeber in der Stadt, der **Asklepiosklinik**, verlief sehr konstruktiv. Es steht fest, dass ein mit der Übernahme der Landesklinik durch die Asklepios GmbH geplanter Ausbau des Maßregelvollzuges definitiv **nicht** stattfindet. Die Klinik plant andere Bauvorhaben, um den Standort zukunftsfähiger und sicher zu machen.

Um bei Baustellen zu bleiben: Jeder hat gemerkt, dass nach dem Beginn des Ausbaus des **2. Abschnittes des Schwarzen Weges** in Tornow ein Vollsperrung erfolgte, die Bauarbeiten aber eine Zeit lang ruhten und nur

langsam vorangingen. Grund für die Verzögerungen waren Auflagen zum Einbau einer Amphibienleiteinrichtung, die das Projekt nicht grundsätzlich gefährdeten, aber zeitlich und kostenmäßig an den Rand des Erträglichen bringen.

Bezüglich der **DSL-Erschließung von Teupitz** und den Ortsteilen gibt es die gute Nachricht, dass die Telekom den Ausbau vornehmen wird. Die momentan noch unbefriedigende Tatsache ist, dass es keine definitive Aussage gibt, ob dies in 2009 oder erst später der Fall sein wird. Ich werde in den Sitzungen der Stadtverordneten dazu regelmäßig informieren.

Noch in 2008 findet ein **erstes Gespräch mit der Wirtschaftsfördergesellschaft (WFG)** des Landkreises statt. Unser Gewerbegebiet braucht Belebung. Vielleicht gelingt es, die WFG bei der Suche nach geeigneten Investoren mit ins Boot zu bekommen.

Sehr nachdenklich macht mich der Zustand des **Teupitzer Friedhofs**. Das Engagement von H. Lucka ist nicht hoch genug zu würdigen, reicht aber bei weitem nicht aus, um hier grundhaft etwas zu verändern. Der Teupitzer Friedhof muss wieder zu einem würdevollen Ort werden. Hier haben wir alle noch viel Arbeit.

Bisher konnten der **Singegruppe des Seniorenvereins** keine öffentlichen Räume in der Stadt für Ihre Proben zur Verfügung gestellt werden. Nach Fertigstellung des Schulanbaus mit der neuen Aula habe ich den Senioren das Angebot gemacht werden, die Aula für Ihre Proben zu nutzen. Ich bin froh, dass es die Gruppe gibt. Auch generell gibt es ein erfreulich großes Interesse der Senioren an der Stadt, wie ich auf der Seniorenweihnachtsfeier am 29.11.08 in Neuendorf erfahren konnte.

Das Jahr **2009** wirft seine Schatten bereits voraus – die **Haushaltsplanung** ist in vollem Gange. Nicht alle vorhandenen Ideen werden sich umsetzen lassen. Wenn es aber gelingt, die Planungen für einen Radweg nach Schwerin zu realisieren und den Schulhof abschließend zu gestalten, dann ist neben den Aufgaben aus der allgemeinen Unterhaltung von Straßen, Wegen und Anlagen schon viel erreicht.

Ich freue mich auf die Aufgaben, die vor uns liegen und baue auf eine aktive und konstruktive Unterstützung.



Meine **Bürgermeistersprechstunde** ist immer am 1. Montag im Monat um 19:00 Uhr im Rathaus in Teupitz (Innenhofzimmer). Änderungen werden durch Aushang bekanntgegeben, denn ich werde ganz sicher auch in den Ortsteilen

anzutreffen sein. Ich wünsche Ihnen allen angenehme Feiertage.

Es grüßt Sie herzlichst  
Dirk Schierhorn (Bürgermeister)



## Immer das Gleiche !!!

Spätestens mit der Baumblüte im Frühjahr wird allen klar, dass in den kommenden Monaten bis in den Novemberhinein dem herabfallenden Laub mit Harke und Besen zu Leibe zu rücken ist.

Das Paradoxe daran: jedes Jahr wird das Laub mehr aber man selbst immer älter. Danach fragt die Natur jedoch nicht und wir alle wollen saubere Wege und Anlagen. Jedes Jahr auf 's Neue sieht man dann viele Einwohner, Gewerbetreibende und Vereine, die vor Ihren Grundstücken für Ordnung und Sauberkeit sorgen. Ein Dank an alle, denen an einer sauberen Stadt gelegen ist. Exemplarisch für das Engagement vieler ist der Einsatz der beiden Teupitzer Angelvereine, die auf und vor Ihrem Vereinsgelände regelmäßig aktiv sind. So befreite der Verein „Früh auf“ das Gelände des Fontaneparks vom Laub und der Verein „Teupitz II“ hat das Gelände des Parkplatzes zwischen der Kaufhalle und dem ehemaligen Kulturhaus, wo seit mehreren Jahren keine Pflege, am 15.11. wieder in Ordnung gebracht.



Lobenswert !!! Genauso wie die stetige Arbeit für Ordnung und Sauberkeit aller anderen Freiwilligen in der Stadt. Die Flächen der Stadt werden ebenso gereinigt, auch wenn die Abfuhr des Laubes wegen der zu bewältigenden Menge nicht immer sofort erfolgen kann. An einer Verbesserung wird gearbeitet.

Es gibt aber auch nach wie vor Anlieger, die den Pflichten, die sich aus unserer Straßenreinigungssatzung ergeben, nicht nachkommen. An all diejenigen ergeht die dringende Bitte, sich Ihrer Verantwortung gegenüber dem Gemeinwohl bewusst zu werden.

Der Winter klopfte im November schon mal leise an und brachte die ersten Rutschpartien mit sich. Wir können sicher sein, dass es nicht das letzte mal in dieser Saison glatt war.

Die Stadt Teupitz hat kurzfristig einen Vertrag zur Schneeberäumung und Fahrbahnabstumpfung für die Zufahrtstraßen nach Neuendorf und Tornow abgeschlossen. Es sollte also nicht mehr passieren, dass die Busse, Müllfahrzeuge oder Pflegedienste nicht mehr in die Ortschaften fahren, weil die Zufahrtstraßen nicht passierbar sind. Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme steht aber trotzdem an vorderster Stelle.

(Knut Koppel, Teupitz)

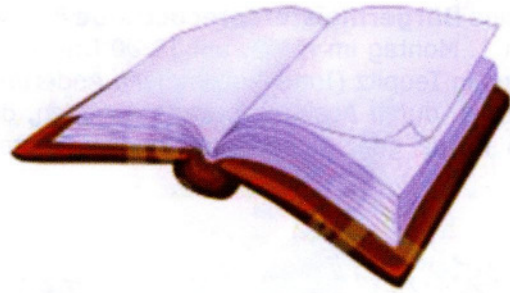


## Wo ist das Stadtbuch von Teupitz?

Im Zuge des Amtsantritts als Bürgermeister werde ich immer häufiger gefragt, wo sich denn das Archiv der Stadt Teupitz und das Stadtbuch von Teupitz befinden. Bis heute konnte ich diesbezüglich nichts in Erfahrung bringen, außer das Teupitz alle Archiv-Unterlagen dem Landesarchiv Brandenburg übergeben hat. Weitere Unterlagen oder Dokumente aus den letzten Wahlperioden sind nicht vorhanden.

Daher meine Aufruf bzw. Bitte an alle Leser:

### Wer kann Hinweise geben, wo sich das Stadtbuch von Teupitz befindet?



Alle Hinweise dazu bitte ans Rathaus in Teupitz.  
Herzlichen Dank !

(D. Schierhorn)

Denkzeit: Manche Leute glauben alles, wenn man es ihnen nur zuflüstert.

- Pierre de Marivaux

### Sie wollen (wieder) in den Teupitzer Nachrichten werben?

Momentan gibt es keine Übersicht über geschlossene Werbevereinbarungen im Anzeigenteil der Teupitzer Nachrichten. Für das kommende Jahr möchten wir aber wieder den Unternehmen und Gewerbetreibenden der Region die Möglichkeit eröffnen, Ihre Annoncen in den Teupitzer Nachrichten zu platzieren. Aus diesem Grund bitte ich alle Interessenten, Ihre Annoncen in geeigneter Weise an die jeweiligen Bürgermeister zu geben.

(D. Schierhorn)

Das Praxis-Team von Frau Dr. Jaworski bedankt sich bei Ihren Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen eine friedliche Weihnachtszeit, einen angenehmen Jahreswechsel sowie ein, vor allen Dingen, gesundes Jahr 2009.

**Die Praxis bleibt am 24.12.08, 31.12.08 und am 02.01.09 geschlossen.**

**Winterurlaub ist vom 09.02.09 bis zum 13.02.2009.**



# Anglerclub „Früh Auf“ Teupitz e.V.

Liebe Sportfreunde

Das Jahr 2008 neigt sich dem Ende entgegen und somit gibt es noch einiges über unsere Aktivitäten im Verein zu berichten. Nach unserem **Jubiläumsfest** das am 16.08.2008 stattfand, wurden auch noch Angelveranstaltungen durchgeführt. Eine Woche später am 23.08.2008 wurde mit 9 Erwachsenen Paaren und 1 Jugendpaar das **„2. Paarangeln“** durchgeführt. An diesem Tag wurden recht gute Fangergebnisse erzielt. Nun wurden beide Paarangeln ausgewertet und die Ergebnisse zusammengezählt. Somit standen die ersten drei Plätze in dieser Disziplin fest.

Am 30.08.2008 lud unser Verein ab 15.00 Uhr alle Personen, Sportfreunde und Gastvereine die tatkräftig an unserem Jubiläumsfest mitgewirkt haben, zu einer **Feier als „Dankeschön“** auf unser Vereinsgelände ein. Viele folgten dieser Einladung. Nachdem anfangs die Stimmung noch etwas trübe war, nahm sie später doch noch einen positiven Verlauf. Aufgrund der geringen Einnahmen unseres Festes, die auf schlechtes Wetter zurückzuführen sind, fiel unsere Feier auch demzufolge etwas bescheidener aus. Nachträglich möchte ich mich nochmals bei allen Helfern, Sponsoren und Sportfreunden, die zum Gelingen unseres Jubiläumsfestes beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Das **Abangeln fand am 13.09.2008** als Friedfischangeln statt, mit 22 Erwachsenen und 5 Jugendlichen war diese Veranstaltung gut besucht. Leider hatte der Wettergott kein Mitleid mit uns, es herrschte böiger Wind und einige Sportfreunde hatten somit Probleme ihre Kähne zu verankern. Die Pose war in der aufbrausenden See schlecht zu sehen, was auch zu schlechten Fangergebnissen führte. Das Ergebnis wurde aber noch zur Clubmeisterschaft gezählt.

Am 01.11.2008 versuchten 7 Sportfreunde die im Besitz einer Raubfischkarte sind, mit allen Raffinessen einen solchen auch zu fangen. Da aber weder Hecht, Zander oder Barsch gefangen wurde, brach man das Angeln nach 3 Stunden ab. Die Stimmung an Land war natürlich dann auch dementsprechend.

Mit guter Laune ging es dann zum **„2. Meeresangeln“ nach Kappeln**. Die Wetterprognosen ließen nichts Gutes erhoffen und das bekamen wir auch zu spüren. An beiden Tagen war es windig und am Sonntag sogar stürmisch. Da die See sehr aufgewühlt war, und wir nicht aufs offene Meer hinaus fahren konnten, fand das Pilkern auch nur im ufernahen Bereich statt. Dort waren aber leider nicht allzu viele Fische, was sich im Fangergebnis

widerspiegelte. Am Samstag wurden 17 Dorsche, 1 Meeresforelle und etliche Wittlinge gefangen. Sonntag wurden 20 Dorsche und zahlreiche Wittlinge gefangen. Leider mussten auch viele untermaßige Dorsche (unter 38cm) wieder zurückgesetzt werden. Der größte Fang am Wochenende war ein Dorsch mit einer Länge von 77 cm.

Am 23.11.2008 fand um 13.00 Uhr der Jahresendausscheid im **Vergleichshegefischen der Jugend** zwischen unserem Verein und dem Anglerverein Groß Köris statt. Unsere Jugendlichen belegten in der Mannschaftswertung den 1. Platz. In der Einzelwertung belegte Sportfreund Marcel Lietzmann den 1. Platz, Sportfreund David Haufe den 2. Platz (beide aus unserem Verein) und Sportfreund Pascal Block den 3. Platz (Anglerverein Groß Köris). Beim Castingsport belegte den 1. Platz Sportfreund Andy Paulitz (Anglerverein Groß Köris), den 2. Platz Sportfreund Kevin Wittulski und den 3. Platz Sportfreund Marcel Lietzmann (beide wieder aus unserem Verein). Mit einem gemeinsamen Essen klang die Veranstaltung aus. Ich möchte mich bei allen Jugendlichen für das erfolgreiche Jahr auf Vereins-, Kreis- und Landesebene recht, recht herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Sportfreund Toni Marschall für sein Engagement und die Unterstützung in der Jugendarbeit. Auch bei den Eltern, die uns beim Transport der Jugendlichen zu den einzelnen Wettkämpfen geholfen haben, möchte ich mich hiermit bedanken. Wenn wir nun schon mal beim Bedanken sind, möchte ich auch den Vorstand, den erweiterten Vorstand und allen aktiven Mitglieder erwähnen. Danke für die tolle Unterstützung.

Am 30.11.2008 tagten der Vorstand sowie die Mitglieder des erweiterten Vorstands und legten die Richtlinien und Termine für das Jahr 2009 fest.

**Die Jahreshauptversammlung des Anglerclub „Früh Auf“ Teupitz findet am 07.02.2009 um 15.00 Uhr im Hotel-Restaurant „Schenk von Landsberg“ statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.**

Das soll's für 2008 hiermit gewesen sein, ich wünsche allen Sportfreunden und deren Familienangehörigen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein guten Rutsch ins Jahr 2009.

Mit sportlichen Gruß „Petri Heil“  
Klaus Schwidde - Vorsitzender



## Neues vom Fußballnachwuchs

Nun ist schon fast wieder eine Halbserie um. Unsere neue Spielgemeinschaft Aufbau Halbe / SV Teupitz-Groß Körös bekam viel Zuspruch. War es uns doch wichtig die Kinder zusammenzubringen um Fußball spielen zu können. Das ist uns gelungen und die Kinder und Eltern sind zufrieden. So sind fast alle Mannschaften gemischt und wir konnten mit 5 Jugendmannschaften antreten. Leider mussten unsere D-Junioren noch vor Beginn der Saison auf Grund Spielermangels zurücktreten. Wir hoffen aber einige dieser Spieler im nächsten Jahr bei uns wieder spielen zu sehen. Der Wintereinbruch hat so einiges im Spielbetrieb durcheinander gebracht. Einige Mannschaften sagten aus Krankheit oder Nichtbespielbarkeit des Platzes ab. Bis zum 23.11.2008 konnten die **A-Junioren** nur 6 von 11 Partien spielen und sind auf Platz 8 zu finden.

Ein Schock für uns war das Ableben unseres Trainers Wolf Stuth. Unser Beileid gilt seinen Angehörigen, Freunden und der Mannschaft, die er trainiert hatte. Er hat viel für den Verein Aufbau Halbe getan und mit Leidenschaft und Ehrgeiz das Amt des Trainers ausgeübt.

Die Mannschaft wurde von Michael Fischer übernommen und wir wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg in der Saison.

Große Überraschung gibt es bei den **C-Junioren**. Hier gab es einen kompletten Neuaufbau einer Mannschaft, welche dazu noch das erste Jahr auf Großfeld spielt. Nach 7 von 9 Spielen stehen sie auf einem fantastischen 2. Platz. Auch hier kann sich noch einiges ändern, gibt es ja noch Nachholspiele. Hervorzuheben ist wohl der 17:0 Sieg über Zellendorf im Heimspiel.

Unsere **E-Junioren I** steht auf dem 7. Platz hat aber auch noch 2 Spiele offen. Die Mannschaft spielt zusätzlich in einem weiteren Wettbewerb, dem EWE-Cup. Für die Qualifikation der nächsten Runde stehen die Chancen recht gut. Drücken wir ihnen die Daumen. Hervorragend ist der 1. Platz unserer **E-Junioren II**, auch wenn noch 2 Spiele offen sind. Zum Ende der Hinrunde ist ein Platz unter den ersten 3 der Staffel realistisch. Bei nur einem verlorenen Spiel, einem Unentschieden und einer Tordifferenz von +31, kann man von einer guten Mannschafts- und Trainerleistung sprechen. Hut ab. Der 9. Platz für unsere **F-Junioren** sieht erst mal nicht so gut aus, aber sie stehen ja auch am Anfang ihrer großen Fußballerkarriere. Wer diese Mannschaft spielen gesehen hat weiß, da steckt viel Potenzial drin.



(E2-Junioren Spieljahr 2008/2009)

Trainer Rene Schwarz hat gute Voraussetzungen mit dieser Mannschaft noch viel zu erreichen. In diesem Jahr müssen zum Ende der Hinrunde alle D- bis F-Junioren die gesamten Hinrundenspiele gespielt haben, denn: Nach der Hinrunde, bilden die ersten 3 jeder Staffel die neu gegründete Kreisliga und spielen um den Kreismeister. Die übrigen Mannschaften jeder Staffel spielen in 3 Kreisklassen und alle beginnen mit 0 Punkten sowie 0 Toren. Also werden alle Staffeln zur Rückrunde neu angesetzt und in der Winterpause bekannt gegeben.

Bei unseren **G-Junioren** erfolgt zum 01.01.2009 ein Trainerwechsel. Doreen Kettlitz wird aus beruflichen Gründen die Mannschaft an Lars Gehrlicke übergeben. Lars kennt den Verein und war schon einige Jahre als Trainer im Jugendbereich tätig. Doreen danken wir für ihre jahrelange Arbeit im Verein und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und beruflich Erfolg.

Es gibt noch eine Nachfrage der Frauenmannschaft! Gibt es wirklich keine fußballbegeisterten Mädels oder Frauen in unserem Umkreis? Es wäre doch schade, wo der Frauenfußball jetzt endlich einen anerkannten Platz eingenommen hat. Vielleicht weiß die eine oder andere noch gar nichts von ihrem Talent. Probiert es aus, kommt mal beim Training vorbei. Jeden Donnerstag in der Sporthalle Teupitz um 19:00 Uhr.

Ich wünsche allen Mitgliedern des Vereins, sowie den Eltern und Fans ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.

Gabriele Appel, Jugendleiterin



## 2008 Unser Seniorenclub im Jahre 2008

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu und für den Vorstand ist es Zeit, eine Resümee zu ziehen.

Leider müssen wir in diesem Jahr das Ableben eines langjährigen Mitgliedes beklagen, was uns sehr traurig stimmt. Gleichzeitig können wir aber auch die Aufnahme von 9 Mitgliedern anzeigen, was doch dafür spricht, dass man sich innerhalb unseres Clubs sehr wohl fühlen kann.

Das Jahr 2008 zeichnete sich durch ein interessantes und abwechslungsreiches Programm aus. Sehr viele Senioren nutzten unsere vielfältigen Angebote, mit dem DHT-Reiseservice und der Fa. Palm an Tagesfahrten teilzunehmen. Bei auftretenden Unzulänglichkeiten waren wir bemüht, diese im Vorfeld auszuräumen und vor Ort Abhilfe zu schaffen. Bei beiden Unternehmen möchten wir uns für ihre Bemühungen bedanken.

Unser Dank gilt auch all denen, die uns erstmalig in diesem Jahr finanziell unterstützt haben. Stellvertretend für alle seien hier die Tankstelle Uwe Kulesa, die Apotheke am Markt, die Eisdielen Wronowski und die Frisierstube Kay Hecker erwähnt. Dank dieser Unterstützung war es uns möglich, unser Frühlings- und Herbstfest kulturell etwas umfangreicher zu gestalten.

Als erwähnenswert erachten wir auch den Vortrag von Frau Dr. Jaworski zum Thema Patientenverfügung. Außerdem führten wir eine sehr erfolgreiche Benefizveranstaltung zugunsten der Alzheimer-Gesellschaft durch. Der Betrag von 243,20 € war bededtes Zeugnis für die Spendenfreudigkeit unserer Senioren.

Beide Veranstaltungen und unser Herbstfest führten wir in der Gaststätte „Zur Linde“ in Tornow durch, wo wir vom Betreiberhepaar Lewke aufmerksam und freundlich empfangen und bedient wurden.

Unsere Singegruppe hatte 30 Auftritte, wovon wir bei 10 Geburtstagen und einer Goldenen Hochzeit sangen. Eine Diamantene Hochzeit steht in diesem Jahr auch noch auf unserem Programm. Leider ist es uns nicht gelungen, in Berlin am Endausscheid des „Grand Prix“ einen der vorderen Plätze zu erringen, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat, denn bekanntlich ist die Hauptsache, man ist dabei gewesen und unsere mitgereisten Fans hatten einen schönen Nachmittag.

Ein Trost war es dann insofern, dass uns die Mög-

lichkeit gegeben wurde, 2 Mal beim „Brandenburg-Tag“ aufzutreten.

Leider müssen wir schon seit geraumer Zeit auf unseren „Kurti“ Lasseur verzichten. Er hat ja die Singegruppe gegründet und aus ihr das gemacht hat, was sie heute darstellt. Von hier aus herzliche Genesungswünsche von allen Senioren.

Stellvertretend für ihn führt unsere U. Misch die Singegruppe mit großer Kompetenz weiter, so dass wir hoffen, trotzdem unserem Hobby mit Lust und Laune frönen zu können. Erwähnenswert wäre für uns noch die Tatsache, dass es sich die Stadt Teupitz nicht nehmen ließ, uns anlässlich des Sieges im Vorentscheid des „Grand Prix“ mit einer „Finanzspritze“ zu gratulieren.

Hoffen wir nun, dass der Seniorenclub und die Singegruppe mit unserem neu gewählten Bürgermeister Herrn Schierhorn gut zusammenarbeiten werden, um zu noch besseren Voraussetzungen in der Arbeit mit Senioren zu kommen.

Zu berichten ist noch von den fleißigen Bäckerinnen unseres Clubs oder über das Engagement zum Sommer- und Herbstfest sowie den Weihnachtsbasar. Über all die kleinen Dinge, die man nicht sieht, aber ohne die so manches nicht klappen würde.

Freuen wir uns nun auf unser im nächsten Jahr stattfindendes 10-jähriges Jubiläum. Wir werden uns bemühen, vielleicht auch wieder mit Hilfe einiger großzügiger Sponsoren, ein schönes Jubiläum zu organisieren.

Wir wünschen all unseren Mitgliedern und allen anderen Bürgern ein friedvolles, schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Rositha Pötzschek, Seniorenclub Teupitz e. V.





# Feuerwehreinsätze der Feuerwehr Teupitz 2008

Die Feuerwehr Teupitz hatte in diesem Jahr wieder eine Vielzahl von Einsätzen, wie zum Beispiel:

- Ausleuchten des Sportplatzes für den Rettungshubschrauber
- Sicherung und Hilfe bei Verkehrsunfällen
- Löschen von Pkw- und Lkw-Bränden
- Beseitigung von Öls Spuren
- Hilfe bei der Suche von vermissten Personen
- Beseitigung von umgestürzten Bäumen
- Löschen von Waldbränden
- Fehllarm

Insgesamt rückte die Feuerwehr 79 Mal zu Einsätzen aus. Davon waren 38 technische Hilfen, 29 Brandbekämpfungen und 10 Fehllarmierungen sowie eine Einsatzübung.

Quelle und nähere Infos unter: [www.feuerwehr-teupitz.de](http://www.feuerwehr-teupitz.de)

## Jahresüberblick 2008 Jugendfeuerwehr



Auch in diesem Jahr war die Jugendfeuerwehr Teupitz / Neuendorf wieder fleißig.

Jeden Dienstag um 17.00 Uhr ist in Neuendorf Einsatz angesagt, dann wird entweder Ausbildung, Brandschutzerziehung, Einsatzübungen, Erste Hilfe oder Spiel und Spaß durchgeführt. An erster Stelle steht natürlich die Feuerwehr und der Sport. Beim **Osterfeuer** in Neuendorf am **20.03.2008** wurde von uns der Fackelumzug begleitet.

Am **03.05.2008** war in Zeesen **Frühjahrsübung** vom Landkreis Dahme-Spreewald mit 16 Stationen. Dort haben wir den 5. Platz belegt.

Beim **4-Bahnen-Pokallauf** der in Neuendorf am **24.05.2008** stattfand, hat die Jugend beim aufbauen geholfen.

Der **Amtsausscheid der Jugendwehren** wurde

in Märkisch Buchholz am **28.06.2008** durchgeführt. In der Altersklasse 14–17 weiblich und männlich belegten wir die ersten Plätze.

Auch die Kameradschaft wurde an diesem Tag wieder groß geschrieben. Wir bildeten vom ganzem Amt drei gemischte Mannschaften, welche jeweils im Löschangriff nass gute Leistungen zeigten.

Am **13.09.2008** haben wir an einem **Pokallauf** (Löschangriff nass) in Beskow teilgenommen und einen hervorragenden 3. Platz belegt.

Den 5. Platz belegten wir am **20.09.2008** bei der **Gruppen-Stafette** in Gehren.

Eine **Einsatzübung** der Jugendfeuerwehr Teupitz / Neuendorf am **23.09.2008** wurde mit den Jugendlichen als Einsatzleitung durchgeführt.

Der Höhepunkt des Jahres war das **Herbstlager** in Falkensee vom **03.10. bis 05.10.2008**. Es hat wieder allen Spaß gemacht und für die Jugendlichen war es sehr lehrreich.

Im November war eine Einsatzübung, bei der ein Autounfall mit verletzten Personen dargestellt wurde. Die Jugendlichen mussten die verletzten Personen bergen, Erste Hilfe leisten und den simulierten Brand löschen.

Am **12.12.2008** fand unsere Weihnachtsfeier im „Strike Bowling“ in Neuendorf statt. Es war ein nettes Beisammensein mit Spaß und Spiel.





Außerdem möchten wir uns auch noch bei allen unseren Sponsoren (Stadt, FW und Amt) für Ausrüstung, Getränke und Verpflegung, Herbstlager etc. recht herzlich bedanken.

Die Jugendfeuerwehr besteht aus 16 aktive Jugendliche mit einer 100%igen Teilnahme.

Der Jugendwart der Jugendfeuerwehr  
Teupitz / Neuendorf  
Olaf Franzke

## Teupitzer Schützengilde 1857 e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Wieder geht ein erfolgreiches Jahr dem Ende entgegen. Ich möchte es nicht versäumen, mich bei allen Sponsoren, Helfern und Freunden unserer Teupitzer Schützengilde für die Unterstützung im Jahre 2008 zu bedanken. Vielen Dank an die aktiven Mitglieder der Gilde für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gilde, ob im aktiven Wettkampf oder beim Bau des Teupitzer Schützenhauses.

Im Jahr 2008 konnten wir wieder einen Mitgliederzuwachs verzeichnen. In absehbarer Zeit, wird dann auch wieder mit dem Training und den Wettkämpfen im neuen Haus begonnen.

Unser 15-jähriges Jubiläum seit der Wiedergründung wurde am 13. September mit Sponsoren, befreundeten Gilden und Vereinen würdig im neuen Schützenhaus gefeiert.

Am 03.10.2008 fand der erste Vereinswettbewerb im neuen Schützenhaus statt. Träger der Hans-Heinrich-Ehlert-Ehrengedenkscheibe wurde in diesem Jahr Kamerad Peter Kühne aus Teupitz.

Der Vogelkönig und gleichzeitig Träger des Reichzepters wurde Kam. Andre Kuhla. Die erste Ritterin wurde Sybille Werner aus Neuendorf.

Zweiter Ritter wurde Kam. Siegfried Hinnerger aus Gallun. Träger des Reichsapfels wurde Kam. Frank Kühne aus Teupitz.



Träger des Schwanzordens wurde Kam. Harald Schmidt aus Schwerin.

Ich denke es gibt genug Neugierige, die sich für das Sportschiessen und das Vereinsleben interessieren. Bei Interesse ruft bitte folgende Tel.-Nr. an. 033766/42118 und 41823.

Bitte im Terminkalender für 2009 vormerken. Das Schützenfest findet am 17./18. Juli statt. Am 17. Juli erwartet Sie eine ganz besondere Überraschung.

Bis dahin wünscht die Teupitzer Schützengilde 1857 e.V ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und kommen Sie gut ins Jahr 2009.

i.A. des Vorstands - Uwe Görg



## Liebe Groß Köriser und Klein Köriser, Löptener sowie Neubrücker,

das Jahr geht zu Ende und rückblickend kann man sagen, 2008 war bisher ein sehr bewegtes Jahr. Im kommunalen Bereich wurden Sie, die Bürgerinnen und Bürger, gleich dreimal an die Wahlurnen zur Wahl des Bürgermeisters und zur Wahl der neuen Gemeindevertretung gerufen.

Aus globaler Sicht sind die bisher in den Medien präsenten Probleme seit dem Herbst den Berichten über die ökonomischen Probleme durch die weltweite Finanzkrise gewichen. Diesen Tendenzen wird sich auch unsere Gemeinde nicht vollständig entziehen können.

Aus der Geschichte ist jedoch zu ersehen, dass die Entwicklung trotz mannigfaltiger Krisen weiterging und oftmals Schwierigkeiten auch als Chancen genutzt werden können. Einen solchen und andere Einblicke in die Geschichte unserer Gemeinde gibt uns die mit viel persönlicher Mühe und Zeitaufwand erstellte und vom Schenkenland-Tourist herausgegebene zweiteilige Broschüre über „Beiträge zur Geschichte des Ortes“.

Das für die Zukunft der Gemeinde wichtige Großprojekt des Kindergarten-Aus- und Neubaus in Groß Köris wird im nächsten Jahr weiter vorangetrieben.

Von gleicher Wichtigkeit sind die Anstrengungen für den Erhalt des Schulstandortes insbesondere der Grundschule. Gerade in Krisensituationen ist eine Investition in die Zukunft, also in unsere Kinder, für das Überleben einer Gemeinde unerlässlich. Ein Beispiel für die Zusammenarbeit der Generationen und die Verbesserung des Schulangebotes ist die Arbeitsgemeinschaft Handarbeit, in der von einer Köriser Seniorin praktisches Wissen und Fähigkeiten an die jüngsten Schüler weitergegeben wird. An unserer Schule hat sich das Angebot von verlässlichen Arbeitsgemeinschaften deutlich verbessert – es werden für die Grundschule neben der vorgenannten auch die Arbeitsgemeinschaften Mathematik, Sport, Kunst, Line Dance, Erste Hilfe und Handball sowie Hausaufgabenbetreuung angeboten, für die Oberschule werden die AG's Volleyball, Theater, Kochen/Gesunde Ernährung, Informatik und Naturwissenschaften von den Schülern gern genutzt. Den Verantwortlichen dieser Arbeitsgemeinschaften, die dafür ihre Freizeit opfern, soll hiermit gedankt werden.

Für die Leistungen der Seniorinnen und Senioren will sich die Gemeinde mit dem Festhalten an der traditionellen Seniorenweihnachtsfeier bedanken,

an der wiederum auch Schüler unserer Schule am Programm mitwirken.

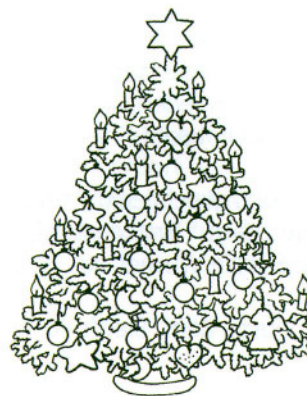
Ein weiterer wichtiger Stützpfiler der Gemeinde ist das rege Vereinsleben. Die vielen Aktivitäten unserer Vereine können hier zwar nicht alle einzeln genannt werden, sind aber für die Identifikation mit dem Heimatort von sehr hohem Stellenwert und machen den Ort lebendig und attraktiver. Die respektvolle Zusammenarbeit der Generationen, ob in Vereinen oder sonstigen bürgerschaftlichen Aktivitäten – die von Natur aus ehrenamtlich, freiwillig und unentgeltlich erbracht werden – fördert den Zusammenhalt der Bevölkerung und hilft finanziell schwierigen Zeiten zu begegnen.

Im neuen Jahr werden mit Spannung die zukunfts-trächtigen Entscheidungen der zuständigen Behörden hinsichtlich des Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahrens zur „OPAL“-Erdgasleitung und -Verdichterstation erwartet.

Die Gemeinde möchte mit Hilfe einer Tourismuskonzeption ihr Profil schärfen, vorhandene Stärken ausbauen und wenn möglich, durch neue Ideen auch neue Wege gehen. Bei dieser bisher schon vielversprechenden Konzeptionsarbeit wirken nicht nur Bürger unserer Gemeinde mit. Ziel sollte eine gemeinsame Planung für den gesamten Amtsbereich sein. Da unsere Region maßgeblich vom Tourismus lebt, sei hier das Engagement aller Beteiligten und Ideengeber gewürdigt.

Mit der festen Überzeugung, dass unsere Gemeinde Potential für eine positive Entwicklung in den nächsten Jahren hat, wünsche ich allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen angenehmen Jahresausklang sowie ein gesundes neues Jahr!

Marco Kehling  
Bürgermeister Gemeinde Groß Köris





## Herzlichen Glückwunsch

Das wunderschöne Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 15.11.08 die Eheleute Martin und Irene Bulisch in Schwerin.

Am 29.11.2008 fand in Schwerin die Goldenen Hochzeit von Elfriede und Helmut Stahn statt,

die Diamantene Hochzeit von Waltraud und Hermann Haberland wurde am 13.11.2008 in Schwerin gefeiert.

**Die Gemeindevertretung und der Bürgermeister Schwerins gratulieren den Jubelpaaren nachträglich ganz herzlich und wünschen noch viele schöne gemeinsame Jahre.**

## Weihnachtsmarkt in Groß Köris



„Am 1. Advent, um 14.00Uhr wurde in Groß Köris der 5. Weihnachtsmarkt vom Bürgermeister eröffnet. Für eine gute vorweihnachtliche Stimmung sorgten mehrere Chöre, Verkaufsstände und natürlich Brandenburgs größte Pyramide. Als Höhepunkt erschienen der Weihnachtsmann und Schneemann mit einer Pferdekutsche. Der Weihnachtsmarkt war sehr gut besucht. Diese vorweihnachtliche Veranstaltung wurde mit einem großen Engagement vorbereitet und durchgeführt. Den betreffenden Teilnehmern sei hiermit nochmals der herzlichste Dank ausgesprochen.“  
Christa und Hellmuth Griebel

Die Zahnarztpraxis Andreas Preugel in Groß Köris bleibt in der **Zeit vom 24.12.2008 bis zum 02.01.2009** geschlossen.

Notdienstnummer: 0171/6045515



## Liebe Schweriner,

wie angekündigt, wollen wir wieder gemeinsam mit anderen Kommunen des Schenkenländchens die Mitteilungen für Sie herausgeben. Mit der heutigen Ausgabe erhalten Sie wieder einen breiteren Überblick zum Geschehen in unserer Region. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit unseren Partnern. Wünschenswert wäre, wenn unter einem zentralen Logo z. B. „Schenken Bote“ o.ä. alle Kommunen ihre Kolumnen unter den bekannten Ortsrubriken, wie „Teupitzer Nachrichten“, „Schweriner Rundschau“, „Groß Köriser . . .“, „Münchehofer . . .“ usw. veröffentlichen würden.

Dies als Anregung zur Diskussion in den neuen Kommunalvertretungen.

Kurzfristig haben wir uns aber zunächst entschlossen, die vorweihnachtlichen Mitteilungen in dieser Form zu gestalten. Freuen Sie sich mit uns darüber!

Die Schweriner Gemeindevertretung hat sich inzwischen konstituiert und bereits die Weichen für die Aufgabenstellungen 2009 gestellt. Zunächst hatten wir aber unsere Einwohner für den 15.11. aufgerufen, uns bei der Errichtung der 2. Hälfte des nötigen Wildzaunes entlang der Autobahn zu unterstützen. Auf ca. 650 m relativ unwegsamem Gelände mussten weit über 100 Pfähle gesetzt und der entsprechende Zaun dazu gezogen werden. Durch die überaus starke Unterstützung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und einer ganzen Reihe Schweriner ist es uns gelungen diese Arbeit fertig zu stellen.

Allen fleißigen Helfern sagen wir auf diesem Weg unseren herzlichsten Dank. Damit haben wir eine Auflage im Zuge des Lärmschutzwallbaues endlich abschließen können. Ganz besonderer Dank gilt Herrn Dolata, als Organisator, unseren Gemeindearbeitern, die die schwere Vorarbeit geleistet haben und nicht zuletzt Herrn Hans-Dieter Tietz, der uns die Technik zur Verfügung gestellt hat.



Begrüßung und Einweisung der Helfer durch Herrn Dolata



Dank der vielen fleißigen Hände konnte die Arbeit geschafft werden

Schön ist es, dass wir die Förderfähigkeitszusage für den Geh- und Radweg nach Teupitz bereits erhalten haben und die Planung soweit abgeschlossen ist, dass wir im Januar eine Einwohnerversammlung durchführen können, um den genauen Verlauf vorzustellen und zu diskutieren. Erfreulich ist auch, dass nach vielen harten Verhandlungen das Landesamt für Straßenwesen im Ergebnis intensiver Bodengrunduntersuchungen am 19.11.08 eine erste exakte Aussage zum Ausbau der Teupitzer Strasse getroffen hat. Weniger schön stellt sich dabei dar, dass im Bereich von Groß Köris bis etwa zur Waldstrasse eine Realisierung im Hochbau nicht möglich und deshalb eine Ausführung erschwert ist. Aus diesem Grund hat das Landesamt entschieden, im kommenden Jahr vom Ortseingang Teupitz (ab Bergfrieden) in Richtung Schwerin mit dem Ausbau zu beginnen. Die etwa 650m lange Strecke lässt eine Ausführung im Hochbau zu. Nach Abschluss der Planung werden wir Sie informieren, in welcher Zeitschiene der weitere Ausbau erfolgt. Wir hätten zwar lieber auf der äußerst neuralgischen Seite zwischen Groß Köris und Schwerin begonnen, freuen uns aber, dass nun überhaupt angefangen werden soll.

Inwieweit unsere angespannte Haushaltslage weitere, größere Vorhaben zulassen wird, können wir erst nach Abschluss der Haushaltsdiskussion, die am Anfang des neuen Jahres geführt wird, klar definieren.

Jetzt wünsche ich Ihnen im Namen der Gemeindevertretung, aber auch ganz besonders persönlich, erst einmal ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, einen schönen Jahreswechsel und für das Jahr 2009 alles erdenklich Gute.

*J. Cpel*

(Bürgermeister)



## Traum und Wirklichkeit

Als sich der BiKuT e.V. in Teupitz am See vor fast fünf Jahren als regionales Phänomen gründete, gab es anfänglich Skepsis gegenüber einer merkwürdigen Idee. Aus ihr wurde inzwischen märkische Realität.

Ob Wanderwege, verschiedene Jugend-, Kultur- oder Kunstprojekte, populärwissenschaftliche Vorträge, das Wirken als Herausgeber regionaler Bestseller – die Vielfalt des Wirkens hat reichliche Früchte getragen und ist auf Akzeptanz gestoßen. Der Anspruch, die scheinbar gegensätzlichen Interessen der einzelnen Orte in ihrem „naturwüchsigen“ Zusammenhang der Region zu betrachten, fand bei Einwohnern, Gemeindevertretern und Gewerbetreibenden Sympathie und beförderte das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder.

Unterschiedliche Parteizugehörigkeiten, Weltanschauungen, Religionen, Biografien und Herkunft, halfen Befangenheiten zu überwinden und Toleranz zu entfalten.

Aufmärsche in Halbe, Opal- und Regionalplanungen, erschienen zunächst als „Sprengstoffe“ für das ursprüngliche Vereiskonzept, „Dinge“, aus denen wir uns heraushalten sollten. Doch unbeschadet unterschiedlicher Denkansätze, stellte sich heraus, dass es in unserem Verein Konsensfähigkeit gibt. Es ist die Erfahrung gewachsen, dass sich die Lebensqualität in unseren Orten vor allem durch uns selbst gestalten lässt und scheinbarer Mangel Phantasie befördert.

Einige Veranstaltungen haben sich inzwischen in Gemeinden fest etabliert. Der Weihnachtsmarkt in Teupitz am See, das Treffen der Ortschronisten und die Walpurgisnacht in Schwerin, sind dafür Beispiele.

Wir wollen weitere Projekte in den einzelnen Orten ansiedeln. Die Wanderwege, bisher in Schwerin, Teupitz am See und der Radweg in Klein Köris, sind zunächst im einzelnen Ort realisiert, sollen aber mittelfristig durch Vernetzung dem regionalen Tourismus dienen. Es ist gemeinhin bekannt, der Urlauber kommt nicht in den Ort, sondern die Region.

Abgesehen von den Konzerten in der Berliner Philharmonie, konzentrierten wir unsere Aktivitäten in Orten, in denen viele unserer Mitglieder wohnen: So in Schwerin die Lesung mit dem Brechtexperten **Prof. Schuhmacher**, in



Teupitz am See die Diskussionen mit dem Philosophen Dr. Kahl zu weltanschaulichen Themen, die Veranstaltung zur Kunst in Buddhismus oder dem Leben der Indios mit der Mamier - Kulturstiftung, den Vortrag zu „Krebs und Umwelt“ von **Prof. Pasternak** oder die Führungen der Ortschronisten.

„Wahlverwandte“ gesellen sich zu uns, „Zugezogene“. Kapitän Spiewok faszinierte durch seinen Vortrag zur Piraterie in der Gegenwart, Künstler verschiedener Genres wollen, auch durch unseren Verein ermuntert, neue Erfahrungen sammeln. „Vertriebene Camper“ haben „Heimweh“. Bei uns häufen sich Manuskripte. Auch dort, wo wir bisher nur wenige Mitglieder zählen, „zeigen wir Flagge“.

Eine Kinderoper und Ortsführungen fanden in Märkisch Buchholz statt, Radtouren führten nach Münchehofe und Töpchin. Das Kabarett „Die MärKWürdigen“ spottete für uns in Halbe. Unsere Kinderferienprojekte sind so gefragt, dass wir leider mitunter auch nein sagen müssen.

„Die alten Germanen“ in Klein Köris, **„Umwelt-detektive** und Spürnasen“ waren offensichtlich nach dem „Waldsofa“ in Tornow vielmehr nachgefragt, als wir erhoffen konnten. Dass unsere Exkurse in die Geschichte mit den Ortschronisten stets reges Interesse fanden, daran haben wir uns gewöhnt. Aber dass 127 Interessenten bei unserer diesjährigen historischen Seenrundfahrt den Teupitzer Heimatkundler Dr. Tyb 'l „life“ erleben wollten, war wahrhaftig sensationell.

Auch die Führungen der Förster müssen noch genannt werden, die vielen Helfern und Un-



terstützer... Leider können wir hier nicht allen danken. Unser Dank gilt aber allen Einwohnern im Schenkenländchen, die unsere bisherigen Angebote teilnehmend belebten.

„Salz in der Suppe“, so gute Köche, macht sie schmackhaft. Und deshalb soll die positive Bilanz auch Schattenseiten aufzeigen.

Unzureichend ist es uns gelungen, Gewerbetreibende bei der Artikulation ihrer Interessen zu ermuntern. Sie machen eine Vielzahl unserer Mitglieder aus, haben aber eigene Probleme bisher unberechtigt zurückgestellt. Auf eines

unserer Mitglieder oder einen noch zu gewinnenden Mitstreiter wartet die Aufgabe, diese wichtige Sparte charismatisch zu vertreten.

Als sich unser Verein gründete, erschienen vielen unsere Träume unwirklich. Nicht alles, was wir uns vornahmen, haben wir erreicht und manches Erreichte, wagten wir nicht zu träumen. Wir laden zu weiteren Träumen **ein** und freuen uns schon auf die **vorweihnachtlichen Begegnungen** am 13. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt in Teupitz am See.

Hilmar Stolpe (Vorsitzender BiKuT e.V.)

## Was will ich werden?

### Hilfen für Jugendliche zum Berufseinstieg

**Interview mit den Mitarbeitern der Kompetenzagentur Dahme-Spreewald Ines Dobat und Günther Elbel; Das Interview führte Frau Kathrin Veik (Jugendkoordinatorin im ländlichen Raum im Amt Schenkenländchen) am 21.10.2008.**

**K. Veik:**

*Liebe Kollegen von der Kompetenzagentur, welche Angebote kann das Amt Schenkenländchen von euch in der nächsten Zeit erwarten?*

**G. Elbel:** Unser Angebot ist, wie auch in den anderen Regionen des Landkreises, Berufsberatung und Berufsorientierung, Berufswahltests, individuelle Beratung und Unterstützung für Jugendliche im Übergang Schule / Beruf. So sind wir zu regelmäßigen Terminen im Jugendclub von Groß Köris und in deinem Büro in Schwerin, beraten dort Jugendliche und finden passgenaue Lösungen, damit der Einstieg in Ausbildung und Beruf gut gelingen kann.

**K. Veik:** *Erklärt mal genauer!*

**I. Dobat:** Zum Beispiel kommt ein Jugendlicher in die Beratung, der noch nicht weiß, was er werden will und schon gar nicht, welche Wege ihm offen stehen. In einem Erstgespräch lernen wir uns erst mal kennen und klären, was die Interessen und Stärken des Jugendlichen sind, aber auch seine Schwächen. Ergänzend setzen wir auch Berufseignungstests ein, die dies in einem Zertifikat dokumentieren. Mit diesen Informationen finden wir gemeinsam mit dem Jugendlichen passende Lehrstellen oder schulische Ausbildungsangeboten, helfen bei den Bewerbungen und notwendigen Anträgen. Zusätzlich können wir auch alternative Angebote finden oder helfen dabei, mögliche Stolpersteine zu identifizieren und Hilfen einzuleiten. Wir bleiben am Ball.



(K.Veik – Jugendkoordinatorin)



**K. Veik:** *Ihr sagt doch immer, dass Bewerbungen für Ausbildungsplätze spätestens zum 1. Schulhalbjahr der 10. Klasse fertig sein sollten.*

**G. Elbel:** Ja genau. Wir würden dafür gern ein kleines Experiment starten. Dazu würden wir sehr gern im Januar 2009 einen Workshop mit dir zusammen anbieten. Zu diesem laden wir alle Schüler der Abgangsklassen aus dem Schenkenländchen auch auf diesem Wege herzlich ein.

**K. Veik:** *Wie soll das aussehen?*

**G. Elbel:** Wir bieten verschiedene Stationen an. Eine davon ist, den Lebenslauf zu schreiben, weitere befassen sich mit dem Anschreiben und Deckblatt. Außerdem beantworten wir die Frage, was zu den Anlagen gehört, so dass am Ende des Workshops jeder über perfekte Bewerbungsunterlagen mit Foto – natürlich auch digital – verfügt.

**K. Veik:** *Interessant und was noch?*

**G. Elbel:** Eine Station beschäftigt sich mit dem ganz konkreten Auftreten und Verhalten während eines Vorstellungsgesprächs. Das wird je nach Wunsch aufgezeichnet und der Person an ganz konkreten Beispielen gezeigt, was sie an ihrem Verhalten verbessern kann.

**I. Dobat:** Und eine Station, die mir ganz besonders am Herzen liegt, heißt „Mein Weg zu meinem Traumberuf“. Im idealen Falle kennt jeder Jugendliche am Ende dieser Station seinen Traumberuf und persönlichen Fahrplan. Es ist für mich immer ein besonderer Moment, wenn am Ende so einer Arbeit ein Jugendliche mit leuchtenden Augen und voller Überzeugung von seinen Zukunftsplänen spricht.

**K. Veik:** *... und das können wir doch super kombinieren mit meiner geplanten Themenparty. Lasst doch den Workshop mit einer Zukunftsparty „Traumberuf“ ausklingen.*

**G. Elbel:** Klasse Idee.

**K. Veik:** *Ja, dann bedanke ich mich ganz herzlich für das Gespräch und freue mich auf den Workshop im Januar, die Party und unsere weitere Zusammenarbeit.*

**G. Elbel:** Immer wieder gerne. Die Freude ist ganz auf unserer Seite. Zum Abschluss möchte ich gern für weitere Informationen auf unsere Homepage [www.kompetenzagentur-lds.eu](http://www.kompetenzagentur-lds.eu) verweisen.

## **Bitte vormerken!**

**Heiligabend  
findet zum 3. Mal um 18.30 Uhr  
das weihnachtliche Turmblasen in der Seestrasse 61 -  
gegenüber der Gaststätte „Seekrug“ statt.**

**Wir laden Sie alle herzlich ein,  
nach den Gottesdiensten mit uns gemeinsam  
besinnlich das Weihnachtsfest zu beginnen!**



## Wichtige Nachrichten der „Schweriner Haie“!

„Orientalische“ Fastnacht im Seekrug !

**Seit dem 11.11. sind wir obenauf,  
zogen mit bunten Lampions  
vor des Bürgermeisters Haus.  
Wir setzten Ihm die Narrenkappe auf  
und er rückte uns den Schlüssel raus.**



Die Fastnachtsveranstaltungen beginnen am Freitag, den 23.01.09 um 20:00 Uhr mit DJ Torsten im Schweriner Seekrug. Lassen Sie sich unter dem Motto „Orientalische“ Fastnacht von den „Schweriner Haien“ überraschen.

Am Samstag, den 24.01.09 um 08:00 Uhr beginnen wir unseren Zamperumzug, natürlich mit Zamperkappelle vom Schweriner Seekrug. Mit dabei unsere Gulaschkanone mit Erbsensuppe und Bockwurst nebst Getränkewagen.

Unsere Abendveranstaltung beginnt um 20:00 Uhr, im Schweriner Seekrug und wird begleitet von der Gruppe „FREEBIRD“. Nicht zu vergessen sind unsere künstlerischen Darbietungen. Kommen Sie nicht zu spät, denn bei Erscheinen bis 20:00 Uhr erhält jede Dame 1 Glas Sekt und jeder Herr ein Kümmerling zur Begrüßung.

Der Kinderfasching findet am Samstag, den 14.02.09 um 15:00 Uhr im Schweriner Seekrug statt. Wir halten für Euch wie immer viele Überraschungen bereit und sind sehr gespannt auf Eure Kostüme.

Ich wünsche allen viel Spaß dabei und freue mich schon auf unsere Gäste.  
Mit einem dreifachen „Schwerin Kille Kille“ grüßt Euch Alle

Angela Bunke  
Vorsitzende des Fastnachtsvereins  
„Schweriner Haie e.V.“





## Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein:

### Teupitz:

Heiligabend, 24.12.:	14.00 Uhr 17.00 Uhr 22.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel Christvesper mit Chor Andacht mit Texten und Musik
Weihnachten, 25.12.:	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunen
Silvester, 31.12.:	16.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst



### Groß Köris:

Heiligabend, 24.12.:	15.30 Uhr	Christvesper
Weihnachten, 26.12.:	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Chor
Silvester, 31.12.:	14.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst

Ich danke im Namen der evangelischen Kirchengemeinde der bisherigen Stadtverordnetenversammlung für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Ich hoffe, dass sich der gute Kontakt zwischen den Stadtverordneten in neuer Zusammensetzung und der Kirchengemeinde weiterhin positiv entwickelt.

Uns ist es ein Anliegen, an einer guten Atmosphäre in unserer Stadt mitzuwirken.

Allen Lesern und Leserinnen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches Neues Jahr.

Pfarrerin Brigitte Müller-Krebs



Ein herzliches Dankeschön geht an die Familie Auner in Neuendorf und die Familie Bastian in Egsdorf für das Bereitstellen der Weihnachtsbäume in Teupitz und Egsdorf.

Ebenso herzlich möchte ich mich bei der Firma Elektro-Mälitz in Teupitz für das Anbringen des

weihnachtlichen Lichterzaubers in Teupitz sowie bei der Familie Detlef Kulms in Tornow für das Schmücken des Tornower Weihnachtsbaumes bedanken.

Dirk Schierhorn (BM Teupitz)



## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

### In Egsdorf

Helmut Schmidt	am 10.11.2008 zum 78.
Edith Bier	am 12.11.2008 zum 80.
Luise Philipp	am 14.11.2008 zum 93.
Eva-Marie Scheibner	am 11.12.2008 zum 73.
Gerhard Flaschmann	am 17.12.2008 zum 80.
Heinz Steinicke	am 28.12.2008 zum 73.
Hildegard Latta	am 30.12.2008 zum 75.

### In Groß Köris

Klaus Acker	am 01.10.2008 zum 71.
Horst Jungknecht	am 02.10.2008 zum 75.
Helmut Mattigka	am 02.10.2008 zum 78.
Anneliese Schönfeld	am 02.10.2008 zum 71.
Hildegard Jannek	am 09.10.2008 zum 87.
Ingrid Thieke	am 18.10.2008 zum 77.
Erika König	am 22.10.2008 zum 95.
Erika Prager	am 23.10.2008 zum 77.
Ilse Böttcher	am 05.11.2008 zum 84.
Ingrid Gehrke	am 07.11.2008 zum 75.
Horst Wandersee	am 09.11.2008 zum 77.
Horst Schmiedecke	am 15.11.2008 zum 78.
Jürgen Gruschka	am 17.11.2008 zum 71.
Lieselotte Stiehl	am 25.11.2008 zum 76.
Reinhard Stiehl	am 27.11.2008 zum 71.
Peter Seewald	am 03.12.2008 zum 70.
Fritz Thomalla	am 11.12.2008 zum 74.
Marlis Wandersee	am 21.12.2008 zum 72.
Waltraud Gruschka	am 22.12.2008 zum 75.
Ursula Lehmann	am 26.12.2008 zum 77.

### In Klein Köris

Leonore Mahnecke	am 04.10.2008 zum 74.
Martin Höppner	am 06.10.2008 zum 76.
Gertrud Kaiser	am 12.10.2008 zum 74.
Gerda Sella	am 16.10.2008 zum 76.
Hildegard Prietz	am 18.10.2008 zum 77.
Burkhard Hansel	am 23.10.2008 zum 75.
Peter Müller	am 24.10.2008 zum 72.
Waltraud Gruschka	am 25.10.2008 zum 70.
Elisabeth Lempart	am 28.10.2008 zum 72.
Alois Leger	am 30.10.2008 zum 80.
Helmut J. W. Kuhnert	am 03.11.2008 zum 76.
Doris Nöldner	am 14.11.2008 zum 74.
Frieda Pfeffer	am 17.11.2008 zum 88.
Horst Mahnecke	am 19.11.2008 zum 74.
Helga Minkwitz	am 25.11.2008 zum 72.
Gerhard Kaiser	am 04.12.2008 zum 73.
Brigitte Lüttkopf	am 06.12.2008 zum 79.
Josef Lempart	am 19.12.2008 zum 73.
Manfred Seiffert	am 23.12.2008 zum 72.
Christa Hansel	am 25.12.2008 zum 75.
Gertrud Kindel	am 29.12.2008 zum 82.



Heinz Kuntschke	am 04.10.2008 zum 73.
Lothar Langer	am 11.10.2008 zum 76.
Gerhard Bendeler	am 22.10.2008 zum 83.
Waltraud Haberland	am 23.10.2008 zum 80.
Gisela Arnold	am 02.11.2008 zum 78.
Christel Bürger	am 05.11.2008 zum 74.
Helga Dietrich	am 08.11.2008 zum 79.
Elfriede Heine	am 15.11.2008 zum 79.
Karl-Heinz Sinnhuber	am 16.11.2008 zum 70.
Alfred Buss	am 19.11.2008 zum 71.
Selma Sommerfeld	am 26.11.2008 zum 89.
Frieda Schuckardt	am 30.11.2008 zum 89.
Hildegard Maschke	am 10.12.2008 zum 83.
Charlotte Boy	am 14.12.2008 zum 79.
Erna Frederich	am 22.12.2008 zum 87.
Ruth Reiche	am 25.12.2008 zum 77.
Günther Patzig	am 27.12.2008 zum 71.

Emma Stiehl	am 05.10.2008 zum 94.
Ingrid Guhse	am 08.10.2008 zum 70.
Regina Kaiser	am 15.10.2008 zum 72.
Sigrid Szmala	am 17.10.2008 zum 72.
Horst Roggan	am 19.10.2008 zum 80.
Konrad Schulz	am 23.10.2008 zum 72.
Wanda Busse	am 25.10.2008 zum 71.
Hans-Joachim Werner	am 26.10.2008 zum 74.
Ingeborg Virchow	am 29.10.2008 zum 71.
Ernst-Georg Krohm	am 03.11.2008 zum 72.
Walter Tackmann	am 13.11.2008 zum 73.
Erna Büscher	am 16.11.2008 zum 88.
Harald Weinholz	am 17.11.2008 zum 71.
Helga Voit	am 19.11.2008 zum 74.
Annelies Becker	am 01.12.2008 zum 79.
Hans Joachim Pötter	am 05.12.2008 zum 84.
Hildegard Hennig	am 16.12.2008 zum 84.
Irmgard Ziehe	am 19.12.2008 zum 80.
Luzia Schulz	am 24.12.2008 zum 74.
Erich Sella	am 28.12.2008 zum 77.
Peter Lothar	am 30.12.2008 zum 71.



### **In Löpten**

Margarete Sperling	am 05.10.2008 zum 73.	Karl-Heinz Behrend	am 08.10.2008 zum 73.
Marianne Behrend	am 12.10.2008 zum 74.	Paul Altmann	am 25.11.2008 zum 70.
Erna Pohle	am 07.12.2008 zum 82.	Elli Nanke	am 12.12.2008 zum 81.
Sigrid Andrack	am 19.12.2008 zum 72.	Ernst Hentze	am 19.12.2008 zum 72.

### **In Neuendorf**

Lieselotte Koch	am 17.11.2008 zum 87.	Heinz Schubert	am 06.12.2008 zum 71.
Klaus Konetzky	am 16.12.2008 zum 72.	Christa Toppel	am 31.12.2008 zum 74.
Ursula Druschel	am 20.10.2008 zum 77.		

### **In Teupitz**

Susanne Sprang	am 01.10.2008 zum 75.	Günter Pasternak	am 05.10.2008 zum 76.
Dieter Zopf	am 06.10.2008 zum 71.	Gisela Massuthe	am 07.10.2008 zum 71.
Fritz Krüger	am 08.10.2008 zum 85.	Stefanie Fahr	am 09.10.2008 zum 89.
Friederike Krause	am 14.10.2008 zum 73.	Winfried Zimdahl	am 19.10.2008 zum 75.
Christel Nippe	am 25.10.2008 zum 75.	Edith Lucka	am 27.10.2008 zum 72.
Frieda Frey	am 30.10.2008 zum 82.	Gotthilf Pertsch	am 02.11.2008 zum 73.
Rudi Peschke	am 02.11.2008 zum 77.	Dorothea Beyer	am 10.11.2008 zum 92.
Anita Frey	am 11.11.2008 zum 73.	Anna Mauhs	am 14.11.2008 zum 93.
Irene Siebert	am 14.11.2008 zum 70.	Hildegard Krause	am 16.11.2008 zum 89.
Hildegard Löffler	am 18.11.2008 zum 88.	Werner Korpolewski	am 20.11.2008 zum 94.
Heinz-Otto R. E. Fernow	am 24.11.2008 zum 90.	Gisela Herrmann	am 24.11.2008 zum 86.
Helmut Krüger	am 26.11.2008 zum 74.	Günter Schultz	am 28.11.2008 zum 74.
Erika Wiegand	am 03.12.2008 zum 73.	Elisabeth Buchholz	am 07.12.2008 zum 79.
Marianne Herrmann	am 07.12.2008 zum 75.	Edith Sbosny	am 07.12.2008 zum 76.
Helmut Wolff	am 08.12.2008 zum 76.	Günther Bauer	am 11.12.2008 zum 92.
Rudi Boelke	am 11.12.2008 zum 71.	Lilli Flaschmann	am 11.12.2008 zum 79.
Max Skowronski	am 13.12.2008 zum 70.	Marie-Luise Krusekopf	am 16.12.2008 zum 77.
Klaus Roy	am 16.12.2008 zum 76.	Irene Feuereisen	am 17.12.2008 zum 82.
Martin Härtel	am 18.12.2008 zum 85.	Karl-Heinz Schuknecht	am 18.12.2008 zum 73.
Käthe Lüdtke	am 20.12.2008 zum 81.	Edith Finke	am 27.12.2008 zum 72.

### **In Tornow**

Gerda Kurzaj	am 12.10.2008 zum 76.	Udo Aßmann	am 14.10.2008 zum 73.
Heinz Abend	am 16.10.2008 zum 80.	Gertraud Grüttner	am 18.10.2008 zum 75.
Erika Leidert	am 18.10.2008 zum 83.	Edith Hohenhaus	am 20.10.2008 zum 73.
Hubert Krumrei	am 01.11.2008 zum 76.	Günter Manigk	am 05.11.2008 zum 72.
Kurt Noack	am 06.11.2008 zum 75.	Hans-Joachim Sommerfeld	am 13.11.2008 zum 77.
Wolfram Möbis	am 14.11.2008 zum 73.	Hildegard Manthey	am 16.11.2008 zum 74.
Frida Pretze	am 26.11.2008 zum 81.	Paul Kulms	am 27.11.2008 zum 74.
Heinz Renker	am 03.12.2008 zum 78.	Volkmar Hohenhaus	am 04.12.2008 zum 74.
Reinhard Dasler	am 13.12.2008 zum 72.	Ursula Goede	am 13.12.2008 zum 71.
Helene Kulms	am 15.12.2008 zum 75.	Hella Renker	am 26.12.2008 zum 77.

### **In Schwerin**

Doris Nitsche	am 07.10.2008 zum 73.	Anneliese Kaiser	am 09.10.2008 zum 75.
Gerda Meden	am 18.10.2008 zum 84.	Christa Paul	am 18.10.2008 zum 72.
Klaus Elias	am 23.10.2008 zum 74.	Horst Richter	am 23.10.2008 zum 75.
Siegrid Friedrich	am 24.10.2008 zum 70.	Herta Tietz	am 24.10.2008 zum 89.
Martin Bulisch	am 28.10.2008 zum 74.	Annemarie Kolada	am 01.11.2008 zum 74.



Christa Urban	am 01.11.2008 zum 75.	Frieda Hadeball	am 02.11.2008 zum 81.
Helga Uhlmann	am 03.11.2008 zum 70.	Anni Weißberg	am 08.11.2008 zum 70.
Siegfried Gensler	am 09.11.2008 zum 87.	Martin Labatzki	am 10.11.2008 zum 78.
Hans Roll	am 16.11.2008 zum 72.	Martha Bulisch	am 19.11.2008 zum 89.
Sigrid Kasper	am 19.11.2008 zum 71.	Heinz Dietrich	am 30.11.2008 zum 78.
Heinz Miethling	am 30.11.2008 zum 77.	Wilhelm Katstein	am 01.12.2008 zum 93.
Christel Gast	am 02.12.2008 zum 72.	Wolfram Möbis	am 02.12.2008 zum 72.
Siegfried Sczepan	am 06.12.2008 zum 72.	Christel Rüger	am 07.12.2008 zum 71.
Wolfgang Eckardt	am 09.12.2008 zum 71.	Gertrud Meseberg	am 13.12.2008 zum 74.
Manfred Nousch	am 19.12.2008 zum 80.	Gertrud Eckardt	am 20.12.2008 zum 92.
Max Herrndorf	am 20.12.2008 zum 71.	Gertraud Hansche	am 23.12.2008 zum 76.
Irmgard Nousch	am 25.12.2008 zum 79.	Herbert Hansche	am 26.12.2008 zum 78.
Liselotte Hilbig	am 27.12.2008 zum 84.	Ingeborg Heinrich	am 30.12.2008 zum 88.

## Wir begrüßen in unserer Mitte

### In Teupitz

Vanessa Marks, geboren am 25. 11.2008

### In Groß Köris

Marco Sinnhuber, geboren am 12.09.2008  
Clarissa Jarling, geboren am 08.10.2008

Rachel Grabmeier, geboren am 13.09.2008  
Luis Janetzki, geboren am 19.10.2008

### In Klein Köris

Theo-Lando Schötz, geboren am 28.10.2008

### In Löpten

Julien Gerome Sperling geboren am 16.11.2008

### In Tornow

Domenic Schieskow geboren am 02.09.2008



## In stiller Anteilnahme

Waltraud Wiesner, Groß Köris am 04.09.2008  
Ingrid Sohr, Klein Köris am 16.09.2008  
Otto Lenz, Groß Köris am 19.09.2008  
Alfons Tremmel, Teupitz am 27.10.2008  
Kurt Höck, Klein Köris am 29.11.2008  
Christel Ohlow, Groß Köris am 25.11.2008

Hans Elling, Groß Köris am 30.10.2008  
Bernd Bastian, Egsdorf am 01.12.2008  
Raoul Schumacher, Schwerin am 11.09.2008

